

PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt

Einkomponenten-Brandschutzdichtungsmasse, intumeszierend



Merkmale

- breites Einsatzspektrum im baulichen Brandschutz im Innenbereich
- Abschottung von Kabeln mit PROMASEAL®-Mastic-Kabelschott 90 (Konstruktion 660.25)
- lösungsmittel- und weichmacherfrei, halogenfrei
- keine Versiegelung mit Silikon notwendig
- für eine Vielzahl von Werkstoffen und Oberflächen
- überstreichbar
- direkt aus der Kartusche verarbeitbar

0052605

Technische Daten und Eigenschaften

Brandverhalten	normalentflammbar B2 (nach DIN 4102)
Farbe	grau
Konsistenz	pastös
Rohdichte	≈ 1,5 g/ml
Hautbildung	≈ 15 Minuten (20 °C, 65 % r. F.)
Dehnung/Stauchung	± 10 % (voll ausgehärtet)
VOC-Gehalt	< 3,2 g/l
SVHC-Gehalt	enthält keine besorgniserregenden Stoffe im Mengenanteil ≥ 0,1 %, gemäß REACH-Verordnung

Transport/Lagerung

Lagerung	kühl und trocken, vor Frost und Hitze schützen: +3 °C bis +35 °C
Lagerbeständigkeit	12 Monate (original verschlossen)

Lieferform

Verkaufseinheit	• Karton, Inhalt: 12 Kartuschen à 310 ml
Änderungen vorbehalten	

Produktbeschreibung

PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt ist eine gebrauchsfertige Einkomponenten-Brandschutzdichtungsmasse, die im Brandfall aufschäumt. Sie weist die guten Verarbeitungs- und Bearbeitungseigenschaften sowie die generelle Überstreichbarkeit von Acrylmassen auf. Das Material ist nach Aushärtung elastisch.

Anwendungsgebiete

PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt wird für die Kabelabschottung PROMASEAL®-Mastic-Kabelschott 90 sowie zur Abschottung einzelner Leitungen und Rohre nach LAR verwendet.

Der allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der Brandschutzkonstruktion (ABG Z-19.53-2546) ist zu beachten.

Das Material wird im Inneren von Gebäuden eingesetzt und eignet sich ideal für Anschlussfugen bei Brandschutzunterdecken und -wänden sowie für die brandschutztechnische Abschottung von Stromschienenelementen. Dabei sind die jeweiligen bauaufsichtlichen Nachweise der Hersteller zu berücksichtigen.

Durch die intumeszierende Wirkung werden Fugen und Hohlräume verschlossen und die Ausbreitung von Feuer und Rauch in andere Brandabschnitte verhindert.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, staub-, fett-, und ölfrei sein.

Verunreinigungen, wie Trenn- und Konservierungsmittel oder alte Kleb- und Dichtstoffe sowie lose Partikel, sind mit geeigneten Reinigungsmitteln oder mechanisch zu entfernen.

Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens +5 °C und maximal +40 °C betragen.

Fugen sollten durch Einbringung von z. B. PROMAFOAM®-C, PU-Schaum oder PS-Hartschaum hinterlegt bzw. mit Mineralwolle fest verstopft werden.

Das Material wird direkt aus der Kartusche in die Fuge verpresst und anschließend glatt gestrichen.

Verbrauch: (b) mm × (t) mm = ml/m Fuge

Oberfläche mit sauberem Wasser glätten.

Werkzeuge und Oberflächen unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser reinigen.

Besondere Hinweise

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage oder im Download-Center unter www.promat.com/de-de/brandschutz/download

Technische Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Mittelwerte aus der Produktion und unterliegen den üblichen Produktionsschwankungen und (ggf. angegebenen) Toleranzen. Für die Produkte liegen, soweit erforderlich, die allgemeinen bauaufsichtlichen Nachweise vor. Sie sind zu beachten, auch wenn sie nicht genannt werden. Die Hinweise auf den Produkten oder deren Verpackungen sowie die Sicherheitsdatenblätter, die bei uns angefordert werden können, sind zu beachten.